Schriftenschau

HÖGEL, E. (Hrsg., 2005): Friedrich Wilhelm Sporleder und die Flora des Harzes. Reprint ausgewählter Schriften. Botanischer Arbeitskreis Nordharz e. V., Wernigerode, 444 Seiten. (ISBN 3-00-016384-0), Preis: 29,00 €
Bezug: Botanischer Arbeitskreis Nordharz e.V., J. Schaaf, Kampstraße 4c, 38889 Wienrode.

„Für die Botaniker des Nordharzes ist der Name ‚Sporleder' ein Synonym für die historisch ausgesprochen wertvolle und bis zum heutigen Tage einzige Lokalflora von Wernigerode. Sie gehört zu den herausragenden Meilensteinen der floristischen Erforschung des Nordharzes. Der Botanische Arbeitskreis Nordharz e. V. hat stets diesen historischen Befunden ein eben solches Augenmerk geschenkt wie der aktuellen Bestandsaufnahme. ... Erst aus der Zusammenschau dieser historischen und aktuellen Befunde ergeben sich Schlussfolgerungen über den Wandel unserer Flora, über veränderte Landnutzung und heute leider zunehmend über die Verarmung der Pflanzenwelt." (aus der Einleitung)

Neben dem vollständigen Reprint des Hauptwerkes von Friedrich Wilhelm SPORLEDER (1787-1875), dem *„Verzeichniß der in der Grafschaft Wernigerode und der nächsten Umgegend wildwachsenden Phanerogamen und Gefäß-Kryptogamen"* (2. Aufl. 1882) enthält der Band eine Referenzliste zu dieser Flora (Bearbeitet von E. HÖGEL, W. AHRENS, P. HANELT und H.-U. KISON), in der Übertragung der früher verwendeten Namen in die aktuelle Nomenklatur vorgenommen ist. Weiterhin ist auch eine Interpretation der älteren Namen innerhalb der Gattung Brombeere (*Rubus*) von H. E. WEBER vorgenommen worden.

Der einzige Nachtrag zur Sporlederschen Flora von Hermann FORCKE (1825-1895) aus dem Jahre 1889 rundet den floristischen Teil des Werkes ab. Zwei kleinere, aber für die Kenntnis der Harzflora sehr wichtige Arbeiten von Sporleder sind ebenfalls aufgenommen worden. Sie lassen mehr als die rein formalen floristischen Angaben einen Einblick in die akribische Arbeitsweise des Autors zu. Insbesondere in „Zur Flora des Harzes" (1864) setzt er sich kritisch mit älteren Angaben zu Pflanzenarten im Harz auseinander. Dieser Arbeit verdanken wir die Kenntnis über das Schicksal verschiedener Arten, das er aufgrund seiner umfassenden Literaturkenntnisse sowie aus der Sicht eines Zeitzeugen beschrieben hat.

Mit der Herausgabe dieses Reprint-Werkes schloss der Botanische Arbeitskreis die Serie der Neuauflagen wichtiger Florenwerke ab. Noch zu erhalten sind:

HAMPE, E. (1873): Flora Hercynica. Neuauflage mit ausführlichem Kommentar 1995.
(über den Botanischen Arbeitskreis Nordharz e. V.)
SCHATZ, W. (1854): Flora von Halberstadt. Neuauflage 2002 und
THAL, J. (1588): Sylva Hercynia. Neuauflage des Reprints von 1977 im Jahre 2004.
(diese beiden Werke über Buch & Verlag, Antiquariat, Johannisplatz 9, 06449 Aschersleben)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: SH_7_1

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Schriftenschau 108